

agma-Ansprechpartner

Julia Scheel

Vorstand Zeitschriften

Telefon: 089-9250-2547

julia.scheel@burda.com

Gabriele Ritter

Ressortleitung Pressemedien

Media-Micro-Census GmbH

Telefon: 069.156805-27

ritter@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft

Media-Analyse e.V.

Am Weingarten 25

60487 Frankfurt am Main

Zeitschriften-Reichweiten auf konstant hohem Niveau

- **Neue ma 2016 Pressemedien I: Die Zeitschriften trotzen mit hohen Leistungswerten der Digitalisierung.**
- **89 Prozent der Menschen in Deutschland nutzen die in der ma ausgewiesenen Publikumszeitschriften.**
- **Vergleich mit dem Vorjahres-Ergebnis auf Basis der neuen amtlichen Bevölkerungsstatistik möglich.**

Frankfurt, 27. Januar 2016 – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) veröffentlicht heute die Reichweiten der ma 2016 Pressemedien I. Ausgewiesen werden die Reichweiten von 155 Zeitschriften, zwei Zeitungssupplements, dem Lesezirkel sowie Kino.

Die Reichweiten der Pressemedien bleiben weitgehend konstant. Publikumszeitschriften werden von rund 89 Prozent der über 14-Jährigen in Deutschland gelesen. Die aktuell ausgewiesenen **151 Zeitschriftentitel erreichen pro Erscheinungsintervall 61,6 Millionen Leser**. Die ma 2016 Pressemedien I ermöglicht erstmals den Vergleich der Leistungswerte auf der Basis des neuen Mikrozensus (der amtlichen Bevölkerungsstatistik). Trotz der insgesamt leicht rückläufigen Bevölkerungsanzahl hält die Nachfrage nach Publikumszeitschriften an.

„Dass sich die hohen Leistungswerte der Publikumszeitschriften trotz der Veränderungen durch die neue Bevölkerungsstatistik bestätigen, zeigt die **unverändert hohe Attraktivität des Werbeträgers Print**“, betont Julia Scheel, Vorstand Publikumszeitschriften der agma. Auch weiterhin lesen die Menschen in Deutschland durchschnittlich acht verschiedene Titel (genau: 7,9, Basis: WLK Weitester Leserkreis). Frauen sind mit durchschnittlich neun verschiedenen Titeln im WLK die eifrigsten Leserinnen, dicht gefolgt von der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen (8,6 Titel).

Auch die Bilanz der einzelnen Zeitschriftengattungen zeigt im Vergleich zur letzten ma ähnliche Reichweitenwerte: Mit den 31 verschiedenen wöchentlichen Frauenzeitschriften werden 43,3 Prozent der weiblichen Bevölkerung erreicht. Die Motorpresse, die mit zehn Titeln vertreten ist, erreicht 45,2 Prozent der Männer. Die 17 Aktuellen Zeitschriften und Magazine werden von 42,9 Prozent der Menschen über 14 Jahren gelesen. Mit 18 ausgewiesenen Titeln bleibt die Programmpresse Spitzenreiter mit einer Gesamtreichweite von 56,3 Prozent.

Die aktuellen Reichweiten der einzelnen Publikumszeitschriften finden Sie in der beiliegenden Tabelle.

Zur Erhebung der Reichweiten der Publikumszeitschriften wurden insgesamt 38.352 Personen in Deutschland befragt.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, melden Sie sich gerne bei uns.

Weitere Informationen:

Unter www.agma-mmc.de bietet der Methoden-Steckbrief zur ma 2016 Pressemedien I detaillierte Informationen zu Anlage und Methode der Untersuchung.